



Niederschrift **(öffentlicher Teil)**

über die 12. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr vom
10.05.2007

Anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Peter Mönning

Zu der Sitzung war unter Mitteilung der Tagesordnung am 30.04.2007 eingeladen worden.

Die Sitzung fand im Ausschusszimmer der Burg Lüdinghausen, Amthaus 14, 59348 Lüdinghausen, statt.

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Bau und Verkehr beschlussfähig ist. Er weist auf die Befangenheitsproblematik hin.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Deckenerneuerung im Zuge der B 474, Ortsdurchfahrt Seppenrade
Vorlage: FB 3/593/2007
2. Energieausweise für öffentliche Gebäude
Vorlage: FB 2/158/2007
3. Fuß- und Radweg Janackerstiege
Vorlage: FB 3/595/2007
4. Bewertung und Erfassung von Straßen im Zuge des NKF
Vorlage: FB 3/591/2007
5. Straßenunterhaltungskonzept
Vorlage: FB 3/600/2007
6. Berichte
- 6.1. Maßnahmen von Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland, auf dem Gebiet der Stadt Lüdinghausen
Vorlage: FB 3/601/2007
- 6.2. Parkplatzsituation Konrad-Adenauer-Str.
Vorlage: FB 3/606/2007
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2006
hier: Sachstandsbericht
Vorlage: FB 3/607/2007
- 6.4. Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2007
hier: Anträge auf Einrichtung von Geschwindigkeitszonen auf der Bundesstraße B 474 (Dülmen-Seppenrade-Olfen)
Vorlage: FB 3/608/2007
7. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

8. Bericht über vom Bürgermeister erteilte Einvernehmen im Baugenehmigungsverfahren
Vorlage: FB 3/597/2007
9. Gemeinschaftshauptschule Lüdinghausen
hier: Auftragsvergabe über die Herstellung, Lieferung und Montage von LM-Fensterelementen
Vorlage: FB 2/159/2007
10. Instandsetzung der Brücke 27, Hans-Böckler-Straße, und Teilflächensanierung an der Farbahn in der Hans-Böckler-Straße
hier: Auftragsvergabe
Vorlage: FB 3/596/2007
11. Auftragsvergabe über punktuelle Straßenunterhaltungsarbeiten mit Bitumenemulsion
Vorlage: FB 3/598/2007
12. Berichte
13. Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1) Deckenerneuerung im Zuge der B 474, Ortsdurchfahrt Seppenrade

Vorlage: FB 3/593/2007

Herr Veuhoff von der Regionalniederlassung Münsterland, Straßen.NRW, wird vom Ausschussvorsitzenden begrüßt und erläutert die Durchführung der notwendigen Straßenbauarbeiten im Abschnitt zwischen Mollstr. und Rosenstr. im Zuge der Ortsdurchfahrt Seppenrade der B 474. Herr Veuhoff führt aus, dass vorgesehen ist, die Straßendecke zu erneuern. Gleichzeitig ist die Stadt Lüdinghausen gehalten, Maßnahmen zur Kanalsanierung im Bereich der Dattelner Str. durchzuführen. Es wird notwendig werden, die Dattelner Str. während der Kanal- und Straßenbauarbeiten für den Verkehr zu sperren. Die Dülmener Str. wird in einer Fahrtrichtung befahrbar sein. Der Mitarbeiter von Straßen.NRW stellt weiterhin die aufgrund der Straßensperrung erforderlichen Umleitungsmaßnahmen dar. Im Einzelnen weist er darauf hin, dass bereits eine Umleitung für den Schwerlast- und Fernverkehr über die B 235/Olfener Str. und B 58/Seppenrader Str. in beide Fahrtrichtungen ausgeschildert wird. Eine innerörtliche Umleitung erfolgt über die Straßen An den Kämpfen und Auf den Äckern. Die Belange des ÖPNV werden in Absprache mit der RVM weitestgehend berücksichtigt. Darüber hinaus sagt Herr Veuhoff zu, dass eine Vollsperrung der Dattelner Str. zum Rosenfest aufgehoben wird. Hinsichtlich des zeitlichen Ablaufes der Gesamtmaßnahme ist der Baubeginn am 23.07.07 und die Fertigstellung ca. am 20.10.2007 vorgesehen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Stv. Benker bittet um Prüfung, während der Vollsperrung der Dattelner Str. die Einbahnstraßenregelung für die Mollstr. aufzuheben sowie in den Sommerferien den Schulhof der Mariengrundschole als Parkplatz zu nutzen. Weiterhin weist er darauf hin, dass die Belange der Wochenmarktbesucher des Seppenrader Marktes berücksichtigt werden.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

TOP 2) Energieausweise für öffentliche Gebäude

Vorlage: FB 2/158/2007

Der Ausschussvorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Krusel von der RWE sowie die Herren Müller und Gilbers von der Fachhochschule Dortmund. Dem Ausschuss wird anhand einer Power-Point-Präsentation von den Herren Müller und Gilbers die Einführung eines Energieausweises für alle mit Energie versorgten Gebäude im Zusammenhang mit Praxiserfahrungen aus einem RWE Feldversuch erläutert. Auf die Power-Point-Präsentation, welche als Anlage der Niederschrift beigelegt ist (Anlage 1 und 2), wird voll inhaltlich verwiesen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet. Festzuhalten bleibt insbesondere, dass keine unterstützenden Mittel zur Erstellung von Energieausweisen den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Die Höhe der Kosten, die zur Einführung der Energieausweise für öffentliche Gebäude benötigt werden, können zur Zeit noch nicht beziffert werden.

Weiterhin wird der Niederschrift als Anlage ein Energieausweis für die Ludgeri-Grundschole beigelegt (Anlage 3), der in der Sitzung nicht zur Verfügung stand.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

TOP 3) Fuß- und Radweg Janackerstiege

Vorlage: FB 3/595/2007

Herr Bertels sowie Herr Schürmann vom Ing.-Büro Schürmann, Bielefeld, erläutern die neue Wegeverbindung durch die Janackergärten zwischen dem Ostwall und dem zur Zeit neu geschaffenen Parkplatz im Bereich der Konrad-Adenauer-Straße. Ziel ist es, eine attraktive Wegeverbindung zwischen dem Stadtkern und dem künftigen Geschäftszentrum an der B 235 zu schaffen. Herr Bertels führt aus, dass der Fußgängerverkehr durch zu installierende Elemente wie Hecken, Bänke und Beleuchtungseinrichtungen geleitet werden soll. Die vorgesehenen Beleuchtungselemente kommen in Absprache mit dem Edeka-Markt auch auf dem sich der Janackerstiege anschließenden Parkplatz zur Ausführung. Weiterhin wird dort ebenso die Heckenstruktur beibehalten.

Insgesamt kritisch sieht der Ausschuss die Situation der Fußgänger und Radfahrer im Abschnitt zwischen der Querungshilfe Konrad-Adenauer-Str. und Beginn Fuß- und Radweg Janackerstiege. Neben den Fußgängern und Radfahrern sind insbesondere Schulkinder der Ostwallgrundschule gefährdet, da im Bereich des Parkplatzes Konfliktpotential mit Kraftfahrzeugen durch eine nicht vorhandene Separierung gesehen wird.

Auf Vorschlag von Stv. Benker soll bis zur Aufstellung eines Bebauungsplanes zunächst ein 2 m breiter Streifen entlang des Parkplatzes als Verlängerung zwischen der Querung B 235 und der Janackerstiege separat gestaltet werden. Im Zuge des neuen angrenzenden B-Planes ist dann ein endgültiger Fuß- und Radweg in ausreichender Breite vorzusehen. Die endgültige Herstellung ist nach Abschluss eines Umlegungsverfahrens möglich.

SkB. Fohrmann-Schwerter ist mit dieser Lösung nicht einverstanden und bittet um sofortige Separierung eines Fuß- und Radweges in ausreichender Breite zum Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer. Ggf. sind bei Realisierung dieser Alternative 6 geplante Stellplätze zu streichen.

Hinsichtlich der Gestaltung des neuen Fuß- und Radweges führt Stv. Waldt aus, die Bänke nicht mittig auf dem neuen Platz zu platzieren. Stv. Schäper weist darauf hin, dass auch Rasen und nicht nur Bodendecker als Grünfläche vorzusehen ist, damit die Möglichkeit besteht, Spielgeräte auf diesen Flächen aufstellen zu können. Stv. Suttrup regt an, als Fortführung des Weges sowie als Verkehrsberuhigung die Pflasterung über die Straße Ostwall hinweg vorzunehmen. SkB. Schulze Meinhövel bittet darum, kleinere und weniger Bäume zu pflanzen, damit die Wegeverbindung als solche zu erkennen ist.

Beschluss:

Für den Bereich Ostwall bis zum Beginn des neuen Parkplatzes stimmt der Ausschuss der grundsätzlichen Planung des Fuß- und Radweges Janackerstiege unter Berücksichtigung der Anregungen zu den Bäumen, Bänken und Hecken zu.

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	2

Beschluss:

Entlang des Parkplatzes von der Querungshilfe an der Konrad-Adenauer-Straße bis zur Janackerstiege ist zunächst ein 2 m breiter Streifen separat zu pflastern und als Gehweg vorzusehen. Im Zuge der Aufstellung des vorgesehenen Bebauungsplanes für die angrenzenden südlichen Flächen ist dann ein endgültiger Fuß- und Radweg in ausreichender Breite zu berücksichtigen.

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	4
Enthaltungen:	2

TOP 4) Bewertung und Erfassung von Straßen im Zuge des NKF**Vorlage: FB 3/591/2007**

Herr Heisterkamp von der Fa. Geo Daten Service GmbH, Borken, stellt dem Ausschuss die Grundlagen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement mit der damit verbundenen Anlagenbuchhaltung vor. Weiterhin erläutert er die notwendige Einführung und den Einsatz eines Geografischen Informationssystems zur Erstellung einer Liegenschafts-, Straßen- und Grünflächenverwaltung.

Darüber hinaus berichtet Herr Heisterkamp über die Vorgehensweise zur Vermögenserfassung der Stadtstraßen und über die zur Zeit vorliegenden Ergebnisse hinsichtlich der Erfassung und Bewertung dieser innerstädtischen Straßen.

Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis.

TOP 5) Straßenunterhaltungskonzept**Vorlage: FB 3/600/2007**

Das Straßenunterhaltungskonzept der Verwaltung für die Unterhaltung der Strassen, Wege, Brücken und Plätze für das Jahr 2007 wird der Niederschrift als Anlage (Anlage 4) beigelegt.

I. Beschlussvorschlag:

Dem Ausschuss zur Kenntnis und Erörterung.

TOP 6) Berichte**TOP 6.1) Maßnahmen von Straßen.NRW, Regionalniederlassung Münsterland, auf dem Gebiet der Stadt Lüdinghausen****Vorlage: FB 3/601/2007**

s. Anlage

TOP 6.2) Parkplatzsituation Konrad-Adenauer-Str.**Vorlage: FB 3/606/2007**

s. Anlage

TOP 6.3) Antrag der SPD-Fraktion vom 20.11.2006

hier: Sachstandsbericht

Vorlage: FB 3/607/2007

s. Anlage

TOP 6.4) Fraktionsantrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2007
hier: Anträge auf Einrichtung von Geschwindigkeitszonen auf der
Bundesstraße B 474 (Dülmen-Seppenrade-Olfen)
Vorlage: FB 3/608/2007

s. Anlage

TOP 7) Anfragen

Stv. Reismann erkundigt sich nach dem Aufstellen von Hinweisschildern am Rosengarten, die den Zutritt von Hunden in den Rosengarten untersagen.

Herr Dr. Scheipers erläutert, dass im Rahmen einer Nutzungsüberlassung das Verhältnis der Verwaltung zum Heimatverein geregelt ist. Eine Ahndung von Verstößen gegen das Hundeverbot im Rahmen von Ordnungswidrigkeitsverfahren ist nicht vorgesehen.

Peter Mönning
Vorsitzende/r

Michael Pieper
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

zur 12. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr

der Stadt Lüdinghausen am 10.05.2007

anwesend:

CDU-Fraktion

Benker, Siegbert	Vertretung für Herrn Josef Weiland
Ernst, Wolfram	außer TOP 4 - 13
Grube, Franz Hermann	
Holz, Anton	außer TOP 5 - 13
Kasberg, Bertholt	
Lorenz, August Bernhard	Vertretung für Herrn Heinrich Horstmann, außer TOP 4 - 13
Schäper, Gabriele	
Schnittker, Alois	Vertretung für Herrn Otto Frieling, außer TOP 3 - 13
Schulze Meinhövel, Anja	
Suttrup, Thomas	
Waldt, Klaus-Dieter Dr.	

SPD-Fraktion

Breuer, Herbert	
Keppers, Erhard	Vertretung für Frau Stephanie Koch
Schulte-Ladbeck, Gerhard	
Spiekermann-Blankertz, Michael	Vertretung für Herrn Dirk Havermeier

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fohrmann-Schwerter, Ulrich	
Mönning, Peter	
Wippich, Rainer	außer TOP 11 - 13

FDP-Fraktion

Reismann, Günter	Vertretung für Herrn Enrico Zanirato, außer TOP 1
------------------	---

von der Verwaltung

Bertels, Heinz-Jürgen	
Borgmann, Richard Bürgermeister	außer TOP 4 - 13

Bruns, Winfried	
Pieper, Michael	
Scheipers, Ansgar Dr.	

Gäste

Herr Veuhoff	Straße.NRW, Regionalniederlassung Münsterland zu TOP 1
Herr Krusel	RWE zu TOP 2
Herr Müller	Fachhochschule Dortmund zu TOP 2
Herr Gilbers	Fachhochschule Dortmund zu TOP 2
Herr Schürmann	Ing.-Büro Schürmann, Bielefeld, zu TOP 3
Frau Schürmann	Ing.-Büro Schürmann, Bielefeld, zu TOP 3
Herr Heisterkamp	Fa. GDS, Borken, zu TOP 4

Entschuldigt:**CDU-Fraktion**

Frieling, Otto	
Horstmann, Heinrich	
Weiland, Josef	

SPD-Fraktion

Havermeier, Dirk	
Koch, Stephanie	

FDP-Fraktion

Zanirato, Enrico	
------------------	--